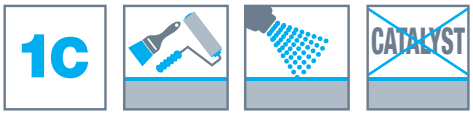
POLYAC® 17

ZWISCHENGRUNDIERUNG ZWISCHEN POLYAC®-DICHTUNGSBAHNEN UND EINER GUSSASPHALT DECKSCHICHT



ZUSAMMENSETZUNG

POLYAC® 17 ist eine schnell härtende, synthetische Zwischengrundierung entwickelt um eine optimale Haftung von Gussasphalt auf POLYAC®-Dichtungsbahnen zu gewährleisten.

VORTEILE

- Einfach von Hand oder mit Spritzgeräten aufzutragen.
- Kann kalt aufgetragen werden
- Hervorragende Haftung
- Feuchtigkeitsabweisende Eigenschaften.

ANWENDUNGSGEBIET

POLYAC® 17 wurde entwickelt um eine optimale Haftung von Gussasphalt auf POLYAC®-Dichtungsbahnen zu gewährleisten.

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.
Druckfestigkeit des Untergrunds : mindestens 25 N/mm²
Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm²
POLYAC® 17 muss auf trockenem Untergrund aufgetragen werden.
Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit.
Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Auftragskonditionen", weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.
Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.
Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Soll dies nicht der Fall sein, dann müssen korrekte Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.
Schrumpfverbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Manuelle Anwendung: Trennwischer Pinsel oder Farbroller für Produkte auf Kunstharzbasis.
- Maschinenanwendung: Geeignete Spritzanlage
- Klebeband.

UNTERGRUND VORBEREITUNG

POLYAC® 17 wird auf ein POLYAC®-BDM-Abdichtungssystem aufgebracht. Das installierte POLYAC®-System muss ausreichend ausgehärtet sein.
Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw. Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen (Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund : < 5 % Feuchtigkeit) vor dem Auftragen der Grundierung. Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit POLYAC®-Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem. Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Vakuum.

PRODUKT VORBEREITUNG

POLYAC® 17 vor Gebrauch gut mischen.

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen material arbeiten. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit und Sauberkeit der Spritzgeräte bei einer maschinellen Anwendung.

AUFTRAGEN

POLYAC® 17 kann aufgetragen werden mit einem Pinsel, einer Bürste oder durch Spritzen. Dabei muss man drauf achten dass der Nebel und/oder das verdampfte Lösungsmittel nicht inhaliert werden.
Stellen Sie sicher dass die Dose bei warmen Wetter geschlossen ist, um ein Eindicken zu verhindern. Eine zu dicke Grundierungsschicht wird die Haftung negativ beeinflussen.

ENDBEARBEITUNG

Die Grundierung muss mindestens 15 Minuten bei 20 °C trocknen. Nach dem Auftragen von POLYAC® 17 muss der Gussasphalt innerhalb 24 Stunden aufgetragen werden. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich zuerst ein Haftungstest durchzuführen.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +5 °C und +35 °C. Für Temperaturen unter +5 °C wenden Sie sich bitte an KORACHEM NV.
Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %
Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit SOLVENT MEK oder Ethylacetat, bevor Sie POLYAC® 17 aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

RESIPLAST
Korachem NV is part of Koramic Chemicals
Gulkenrodestraat 3 - B-2160 Wommelgem - België
info@korachem.com - www.korachem.com - Tel.+32 3 320 02 11

ZUSATZ PRODUKTE
Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK oder Ethylacetat.

HINWEISE
Die Inbetriebnahme ist abhängig von der Art des verwendeten Gussasphaltes.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG
Flüssigkeit mit niedriger Viskosität, schwarz.

REAKTIONSZEITEN
Die Grundierung muss mindestens 15 Minuten bei 20 °C trocknen. Nach dem Auftragen von POLYAC® 17 muss der Gussasphalt innerhalb 24 Stunden aufgetragen werden.

VERBRAUCH
135 - 180 g/m²

TECHNISCHE DATEN

Geruch	Lösungsmittel
Reinigung von Material	SOLVENT MEK
Viskosität	140 +/- 10 mPa.s (EN ISO 3219 bei 20 °C, Brookfield, spindel 3, 200 U/min)
Dichte	0.91 +/- 0.03 (EN ISO 2811-1 bei 20 °C)
Flammpunkt:	4 °C

HAFTUNGS- UND GLEITSTÄRKE BEI FOLGENDEM SYSTEMAUFBAU:
- BETON mit POLYAC® 14 (oder 18) oder STAHL mit POLYAC® 15
- POLYAC® BDM Membran (Bei 2 Schichten kann die 2. Schicht optional mit feuergetrocknetem Quarzkorn, Körnung 0,2-0,8 mm bis 1-2 mm besandet werden)
- POLYAC® 17
- Gussasphalt 240 - 250 °C

Klebkraft EN 13596	1,2 mPa
Schiere stärke EN 13596	0,55-0,63 N/mm²

CHEMISCHE RESISTENZEN
Polymerisierte POLYAC® Harze weisen eine gute chemische Beständigkeit auf gegenüber Laugen, Erdölderivaten, Säuren, Salzen und Pflegemitteln. POLYAC® Harze sind nicht lösungsmittelbeständig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an KORACHEM NV.

REFERENZUNTERLAGEN
G0003 (2013): Belgian certification guidelines liquid applied trafficable waterproofing systems such as bridges and park deck roofs.

ETAG 033: Guideline for European technical approval of liquid applied bridge deck waterproofing kits (Version July 2010).

NBN EN 13596: Flexible sheets for waterproofing - Waterproofing of concrete bridge decks and other concrete surfaces trafficable by vehicles - Determination of bond strength.

NBN EN 13653: Flexible sheets for waterproofing - Waterproofing of concrete bridge decks and other concrete surfaces trafficable by vehicles - Determination of shear strength.

bsi. ISO 9001:2015 Quality Management FM 78518 bsi. ISO 14001:2015 Environmental Management EMS 716699 COMPLIANT · COMPLIANT REACH atg 3151

VERPACKUNG

POLYAC® 17	25 l	Dose
	200 l	Vat

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

POLYAC®-Produkte an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35 °C lagern.
Haltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum.
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an KORACHEM NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie POLYAC®-Produkte verwenden. Bei der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte Korachem NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 2 Juni 2025 3:23 PM

RESIPLAST
Korachem NV is part of Koramic Chemicals
Gulkenrodestraat 3 - B-2160 Wommelgem - België
info@korachem.com - www.korachem.com - Tel.+32 3 320 02 11